

# Kirchen und Kapellen der Heimat

## Bildreis – Marienkapelle im Wald bei Pfellkofen



Gerade die letzten sonnigen Tage im Spätherbst bieten Gelegenheit eine Wanderung zu einer Kapelle in der Region zu unternehmen.

Ein besonderes Kleinod stellt die Kapelle Bildreis, zwischen Pfellkofen und Gailsbach dar, die ich heute vorstellen möchte. Man erreicht die Kapelle am Besten zu Fuß von Pfellkofen aus.



Kiesweg zur Marienkapelle

Ausgangspunkt ist die Kapelle zum Gegeißelten Heiland an der Ortsstraße in Pfellkofen. Der gut begehbbare Kiesweg führt in nördliche Richtung zum sogenannten Gemeindeholz. Nach etwa 1 km hält man sich rechts in Richtung der vierzehn Kreuzwegstationen aus dem Jahre 1855, die man schon von weitem sieht. Man folgt dem Kreuzweg. Ab der 5. Station erreicht man den Wald; nach weiteren 400 m sieht man schon die

Kapelle in einer Lichtung stehen.



Schon seit Menschengedenken stand auf diesem Weg eine hölzerne Kapelle oder zumindest ein Bildstock mit einer Marienfigur. 1824 erbauten die Schuster-Eheleute Michael und Maria Blabl aus Unterdeggenbach mit Genehmigung der königlichen Regierung der Oberpfalz diese Kapelle im neuromanischen Stil. Ein weiter Vorraum mit runden Säulen



1. Kreuzwegstation

bietet geschützten Platz um das Wallfahrergebet zu verrichten, dessen Text an der Kapelle angebracht ist. Hinter der Kapelle befinden sich drei Kreuze eines Kalvarienbergs und weitere Ruhebänke. 1992 wurde die Kapelle nach einer Renovierung von Weihbischof Karl Flügel feierlich eingeweiht.

Hinter einem geschmiedeten Eisengitter steht die Gnadenmadonna mit dem Jesuskind zwischen Kerzen auf dem Altartisch. Auf den Fensterbrettern befinden sich etwas eigenwillige Figuren, die den Hl. Sebastian und den Erzengel Michael darstellen. Auf dem Boden brennen zahlreiche Opferkerzen, die von Wallfahrern mitgebracht wurden. Gar mancher findet den Weg nach Bildreis auch in einem persönlichen Anliegen oder zu einem kurzen Gebet. Hier trifft man nicht nur ältere Leute, auch jungen Familien mit Kindern kann man dort betend begegnen.



Altartisch mit Mondsichelmadonna